

In Rostock unter Schirmherrschaft
der Arbeitsgemeinschaft Geburtshilfe und Pränatalmedizin in der DGGG e.V.

Anmeldung / Organisation

Nur online unter: www.praeeklampsie-rostock2025.de

E-Mail: ufk@kliniksued-rostock.de

Telefon: +49 381 / 4401 - 4525

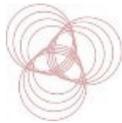
Veranstalter:

Universitätsfrauenklinik am Klinikum Südstadt Rostock

Veranstaltungsort:

Hochschule für Musik und Theater Rostock (hmt)

(Abstract-Deadline: 30.05.2025)



Universitätsmedizin
Rostock

Universität
Rostock



Traditio et Innovatio



Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten sind an den ausgewiesenen Parkplätzen ausreichend vorhanden.



Anfahrt hmt und zum Schiffsiegeplatz



Klinikum Südstadt
Rostock

21. D-A-CH Präeklampsie – Kongress 2025

26. – 27. September 2025



Hochschule für Musik und Theater Rostock (hmt)
Beim St.-Katharinenstift 8
18055 Rostock

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

im Zuge der demographischen Veränderungen haben hypertensive Schwangerschaftserkrankungen sowie fetale Wachstumsrestriktionen an Bedeutung zugenommen. Dabei ist das klinische Management im Hinblick auf Prävention, Diagnostik, Überwachung und Therapie komplex. Nutzen Sie daher auf dem diesjährigen **21. Internationalen Präeklampsie-Kongress** die Möglichkeit zu einem regen fachlichen Austausch! In bewährter Weise werden auf dem Kongress neben klinischen auch außerklinische Aspekte, neben praktischen auch translationale und grundlagenwissenschaftliche Themen besprochen und wie immer ist er ein Treffpunkt für interdisziplinäre Kommunikation. Auch wenn der Kongress in diesem Jahr wieder in Deutschland stattfindet, würden wir uns freuen, ebenso die Kolleginnen und Kollegen aus Österreich und der Schweiz begrüßen zu dürfen.

Wir möchten Sie dazu ermuntern, Ihre Forschungsergebnisse auf dem diesjährigen Präeklampsie-Kongress zu präsentieren und damit aktiv zum Gelingen der Veranstaltung beizutragen. Neben der Posterausstellung ist für besonders gelungene Arbeiten die Präsentation in Form freier Vorträge vorgesehen. Dank der Unterstützung durch die Sektion Hypertensive Schwangerschaftserkrankungen der Arbeitsgemeinschaft für Geburtshilfe und Pränatalmedizin in der DGGG ist auch in diesem Jahr die Prämierung der besten Präsentationen und Vorträge angedacht.

Wir würden uns freuen, Sie zum **21. Internationalen Präeklampsie-Kongress** in Rostock begrüßen zu dürfen. Erleben Sie einen ereignisreichen Kongress im Ambiente norddeutscher Backsteingotik und nutzen Sie die Möglichkeit, am Gesellschaftsabend die Hansestadt Rostock vom Wasser aus kennenzulernen.

Mit herzlichen Grüßen


Prof. Dr. Johannes Stubert


Prof. Dr. Bernd Gerber

Programm 21. D-A-CH Internationaler Präeklampsie-Kongress

Freitag, 26.09.2025 (8 Fortbildungspunkte)

1) Ätiologie und Pathophysiologie

- Pathogenese der Präeklampsie – State of Art
Huppertz, B. (Graz)
- Funktionelle Trophoblastveränderungen im Rahmen der Präeklampsie
Nonn, O. (Berlin)
- Fortschritte in der Präeklampsie: Mechanismen, Erkenntnisse und der Beitrag von Tiermodellen
Blois, S. (Hamburg)

2) Prävention

- Low dose Aspirin – Was wissen wir über die Wirkung?
Stubert, J. (Rostock)
- Hydroxychloroquin und Inflammation
Mayer-Pickel, K. (Graz)
- PTTN und endotheliale Dysfunktion
Grotten, T. (Köln)

3) Überwachung / Monitoring

- Monitoring von Präeklampsie und FGR mittels sFlt-1/PlGF
Verlohren, S. (Hamburg)
- Bedeutung der CPR für die fetale Überwachung
Graupner, O. (München)
- Entbindungsindikationen bei Präeklampsie
Pecks, U. (Würzburg)

4) Therapie

- Modulation der Angiogenese - Forschungsansätze zur Therapie der Präeklampsie
Stepan, H. (Leipzig)
- Differentialtherapie bei hypertensiven Schwangerschaftserkrankungen
Brodowski, L. (Hannover)
- Postpartale Blutdrucktherapie
Dechend, R. (Berlin)

Posterpräsentation

Leitung: *Baumann, M. (Bern); Rath, W. (Kiel)*

Wissenschaftliche Kurzvorträge Teil I:

Leitung: *Grotten, T. (Köln)*

5) Podiumsdiskussion

- Forschungsstrukturen für geburtshilfliche Studien in Deutschland – quo vadis?
Moderation: *Schleußner, E. (Jena)*

Gesellschaftsabend

Programm 21. D-A-CH Internationaler Präeklampsie-Kongress

Samstag, 27.09.2025 (6 Fortbildungspunkte)

6) Diagnostik und Differentialdiagnostik

- sFlt-1/PlGF in besonderen Situationen (Gemini, Adipositas)
Lobmaier, S. (München)
- Diagnostische Abklärung nach Eklampsie
Fischer, T. (Salzburg)
- TTP und aHUS –
Hanzza, A. (Boden)

7) Maternale und neonatale Langzeitmorbidity

- Die Niere nach Präeklampsie –
Schwangerschaftsmanagement aus nephrologischer Sicht
Mohaupt, M. (Bern)
- Vasculäres Remodelling bei Präeklampsie
Dathan-Stumpf, A. (Leipzig)
- Neonatales Langzeitoutcome nach PE, FGR
Olbertz, D. (Rostock)

8) Versorgungsstrukturen

- Management der late onset Präeklampsie am Termin
Baumann, M. (Bern)
- Umsetzung des PE-Ersttrimesterscreenings in Deutschland
Schlembach, D. (Berlin)
- Sektorenübergreifende Versorgung hypertensiver Schwangerschaftserkrankungen
Verlohren, S. (Hamburg)
- AWMF-Leitlinie Intrauterine/fetale Wachstumsrestriktion: wichtige Neuerungen
Kehl, S. (München)
- AWMF-Leitlinie Präeklampsie: wichtige Neuerungen
Verlohren, S. (Hamburg)

Wissenschaftliche Kurzvorträge – Teil II

Leitung: *Pecks, U. (Würzburg)*

Preisverleihung bester Kurzvortrag, bestes Poster (500€, 250€)

**Die Veranstaltung ist mit insgesamt
14 Fortbildungspunkte von der Ärztekammer
Mecklenburg-Vorpommern zertifiziert worden.**